



MEDIENMITTEILUNG

07. April 2020

Kastanienpark in Oberdiessbach: Susanne Sannwald-Würsten neu im Stiftungsrat

pd. Susanne Sannwald-Würsten, Rubigen, ersetzt seit vergangenem Januar den altershalber zurückgetretenen Willy Baumann, Oberdiessbach, als Stiftungsrätin.

Das Coronavirus prägte in den vergangenen Wochen auch das Leben und Arbeiten im Kastanienpark. Erkrankt an Covid-19 ist bisher niemand. Wie in allen andern Altersinstitutionen ist es den Bewohnerinnen und Bewohnern verboten, Besuch zu empfangen. «Das ist für alle nicht einfach, aber viele verstehen die Weisung», sagt Direktor Ulrich Moser. Für Angehörige wie Bewohnende ist es schwierig, von einem Tag auf den andern ihre Liebsten nicht mehr sehen zu dürfen. Trotz diesem Besuchsverbot und der allgemein angespannten Lage ist die Stimmung im Haus gut. «Wir versuchen, das Leben so normal wie möglich weiter zu führen. Damit Kontakte nach aussen nicht nur übers Telefon möglich sind, bieten wir die Gelegenheit zum Skypen an und unterstützen unsere Bewohnenden dabei auch», so Moser. Alle sind zuversichtlich, zusammen die Herausforderung dieser Krise zu meistern.

Stiftungsrat mit neuem Mitglied

Ende 2019 ist Willy Baumann altershalber aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Er war seit Juli 2007 Mitglied dieses Gremiums und hat die Entwicklung vom ehemaligen Gemeindeverband Pflegezentrum Oberdiessbach bis zur Stiftung Kastanienpark mitgestaltet und mitgeprägt. Der Stiftungsrat hat als Ersatz Susanne Sannwald-Würsten, Rubigen, neu in den fünfköpfigen Stiftungsrat gewählt. Präsident Peter Engimann: „Mit ihrem Fachwissen als diplomierte Pflegefachfrau und Tagesheimleiterin ergänzt sie das Gremium ideal“. Die übrigen Stiftungsräte Peter Engimann, Präsident, Bruno Guggisberg, Vizepräsident, Kathrin Abt und Stephan Hänsenberger sind bereits Ende 2019 für eine weitere Amtsdauer bestätigt worden.

Für Rückfragen:

Ulrich Moser, Direktor Kastanienpark, Telefon 031 682 88 88